

Beschlussvorlage	Datum: 22.01.2019
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Beteiligte Ämter: Kämmereiamt	bet. Senator/-in:
Bewilligung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 in dem Produktkonto 54702.54151000/74151000 - Zuweisungen Sonstiger Personen- und Güterverkehr - Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV) in Höhe von 200.000 EUR sowie Abschluss des 5.Nachtrages über den Ausgleich der verbundbedingten Verluste im Jahr 2019	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
21.02.2019	Finanzausschuss
06.03.2019	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft zieht die durch § 6 (4) Hauptsatzung dem Hauptausschuss übertragene Entscheidung zu Punkt 2. gemäß § 22 (2) KV M-V an sich.

2. Die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 in dem Produktkonto 54702.54151000/74151000 – Zuweisungen Sonstiger Personen- und Güterverkehr – an den Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV) in Höhe von 200.000 EUR wird erteilt.

Die Deckung in Höhe von 200.000,00 EUR erfolgt aus Erträgen/Einzahlungen aus verbundenen Unternehmen (RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH) des Produktes 54701.47300000/67300000.

3. Die Zustimmung zum Abschluss des 5. Nachtrages (Anlage) zur Vereinbarung über den Ausgleich der durch die Anwendung des Verbundtarifes im Verkehrsgebiet des Verkehrsverbundes Warnow entstehenden verbundbedingten Verluste zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, dem Landkreis Rostock und der Verkehrsverbund Warnow GmbH für das Jahr 2019 wird erteilt.

Beschlussvorschriften:
§ 22 Kommunalverfassung M-V

bereits gefasste Beschlüsse:

- Nr. 2018/AN/4156 vom 05.12.2018
- Nr. 2018/BV/3672 vom 27.06.2018
- Nr. 2016/BV/2235 vom 07.12.2016

Sachverhalt:

Mit Beschluss 2018/AN/4156 beschloss die Bürgerschaft, dass bis einschließlich 2027 jährlich 2,0 Mio. EUR zum Ausgleich der verbundbedingten Verluste an den Verkehrsverbund Warnow zu leisten sind. Das stellt für den Haushaltsansatz 2019 zum Ausgleich der verbundbedingten Verluste in Höhe von 1.800.000,00 EUR eine Erhöhung um 200.000,00 EUR dar. Eine Deckungsquelle konnte nicht angegeben werden. In der Stellungnahme 2018/AN/4156-01 (SN) der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock konnte zu dem Zeitpunkt auch keine geeignete Deckungsquelle angegeben werden.

Deshalb sollen nun mit der Beschlussfassung der Bürgerschaft zu den Punkten Nr. 1, Nr.2 und Nr. 3 die Voraussetzungen geschaffen werden, den 5. Nachtrag zur Vereinbarung über den Ausgleich der verbundbedingten Verluste des VVW für 2019 abschließen zu können.

Für die Folgejahre 2020 bis 2027 müssen die erforderlichen Haushaltsmittel von jährlich 2.000.000,00 EUR in den jeweiligen Haushaltsplanungen aufgenommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Ergebnishaushalt (EH)

☒ überplanmäßig

☒ Finanzhaushalt (FH)

☐ außerplanmäßig

Teilhaushalt: 15

Ergebnishaushalt

- in EUR -				
Nr. gemäß § 4 (10) i. V. m. § 2 (1) GemHVO-Doppik	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
11	Summe der ordentlichen Erträge	41.316.200,00	40.543.434,00	
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.404.300,00	29.264.039,00	200.000,00
22	Ordentliches Ergebnis (11 - 21)	9.911.900,00	11.279.394,00	200.000,00

Nr. gemäß § 4 (12) i. V. m. § 3 (1) GemHVO-Doppik	Bezeichnung	Gesamt-ermächtigung	Verfügbar	zu bewilligender Mehrbedarf
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen	40.320.200,00	37.047.434,00	
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen	33.904.300,00	31.755.141,00	200.000,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (10 - 18)	6.415.900,00	5.292.293,00	200.000,00

**1. Mehraufwendungen/-auszahlungen Produkt: 54702
Personen- und Güterverkehr**

Bezeichnung: Sonstiger

Produktsachkonto	Bezeichnung	über-/außerplanmäßig zu bewilligender Betrag (EUR)	
		Ergebnishaushalt Aufwand	Finanzhaushalt Auszahlung
54702.54151000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	200.000,00	
54702.74151000	?? Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen ??		200.000,00
Summe		200.000,00	200.000,00

Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen

unabweisbar: Es gilt Beschluss 2018/AN/4156 umzusetzen

unvorhersehbar: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018/2019 war der Beschluss 2018/AN/4156 nicht absehbar

2. Nachweis der Deckung

Teilhaushalt: 15

Produkt: 54701

Bezeichnung: RVV

Produkt- sachkonto	Bezeichnung	Ergebnishaushalt EUR		Finanzhaushalt EUR	
		Mehrertrag	Minderauf- wendungen	Mehreinzahl- ungen	Minder- auszahlungen
54701.47300 000/673000 00	Finanzerträge/-erlöse aus verbundenen Unternehmen	1.000.000,00		1.000.000,00	
Summe		1.000.000,00		1.000.000,00	

Begründung der Deckung: Gemäß Gesellschafterbeschluss erfolgte die Auszahlung 1.000.000,00 EUR nicht mehr im Jahr 2018 sondern zum 28.02.2019. Die verbleibenden 800.000,00 EUR werden zur Ergebnisverbesserung eingesetzt.

Roland Methling

Anlage:

5. Nachtragsvereinbarung

5. Nachtrag

zur Vereinbarung

über den Ausgleich der durch die Anwendung des Verbundtarifes im Verkehrsgebiet des Verkehrsverbundes Warnow entstehenden verbundbedingten Verluste, gültig ab 01.01.2005

zwischen

dem Land Mecklenburg-Vorpommern,
vertreten durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung

der Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
vertreten durch den Oberbürgermeister,

dem Landkreis Rostock,
vertreten durch den Landrat,

und

der Verkehrsverbund Warnow GmbH,
vertreten durch die Geschäftsführerin.

Präambel

Für die Ermittlung der Ausgleichshöhe der verbundbedingten Verluste wird die datenbasierte Berechnung der verbundbedingten Verluste im Verkehrsverbund Warnow auf Grundlage der VVW-Verkehrserhebung 2017/17 mit Stand vom 15.11.2017 angewendet. Die verbundbedingten Verluste belaufen sich laut den Berechnungen auf 5.387.918,00 EUR. Der Ausgleich verteilt sich zu 90,06 % auf die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und zu 9,94 % auf den Landkreis Rostock (Region). Zur Aufrechterhaltung des Verbundtarifes im Verkehrsgebiet der Verkehrsverbund Warnow GmbH soll die Vereinbarung, gültig ab 01.01.2005, für das Jahr 2019 fortgeschrieben werden.

§ 1

Die Vereinbarungspartner beschließen die Fortschreibung der Vereinbarung für das Jahr 2019.

§ 2

Die Vereinbarungspartner übernehmen den Ausgleich der verbundbedingten Verluste für das Jahr 2019 in Höhe von 4.200.000,00 EUR. Die Ausgleichsleistungen verteilen sich auf die Vereinbarungspartner wie folgt:

- (1) Das Land Mecklenburg-Vorpommern leistet einen Beitrag von 2.000.000,00 EUR in 2019
- (2) Der Landkreis Rostock leistet einen Beitrag von 200.000,00 EUR in 2019
- (3) Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock leistet einen Beitrag von 2.000.000,00 EUR in 2019

§ 3

Der 5. Nachtrag zur Vereinbarung tritt zum **01.01.2019** in Kraft.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Rostock,

.....
Roland Methling
Oberbürgermeister

.....
Dr. Chris Müller-von
Wrycz Rekowski
1. Stellvertreter des
Oberbürgermeisters

Landkreis Rostock

Güstrow,

.....
Sebastian Constien
Landrat

.....
Stephan Meyer
1. Stellvertreter des Landrates

**Ministerium für Energie,
Infrastruktur und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern**

Schwerin,

.....
Dr. Rainer Kosmider
Abteilungsleiter
Abteilung 2 – Verkehr

Verkehrsverbund Warnow GmbH

Rostock,

.....
Andrea Doliwa
Geschäftsführerin